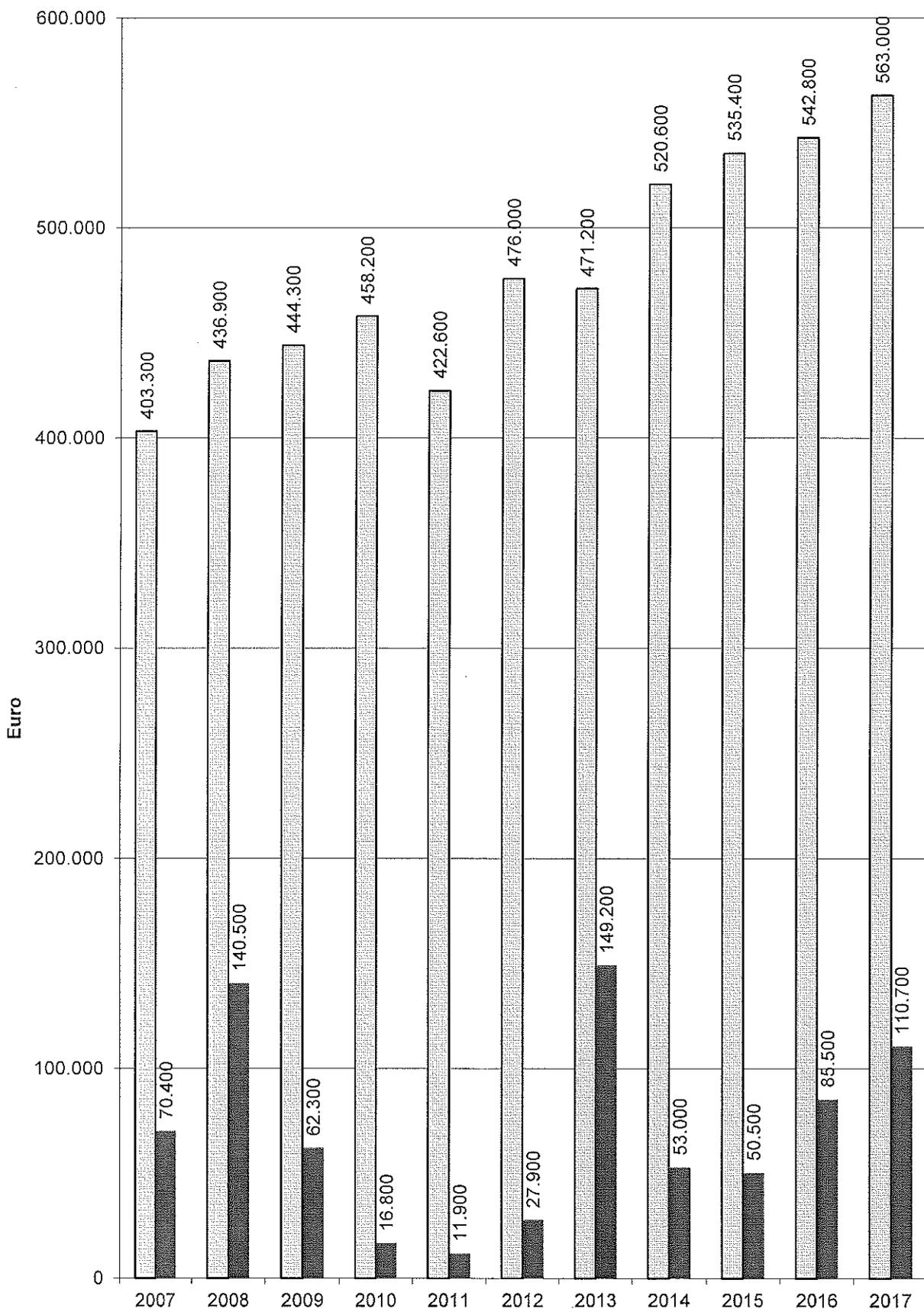


Stadt Arnis

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2017

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

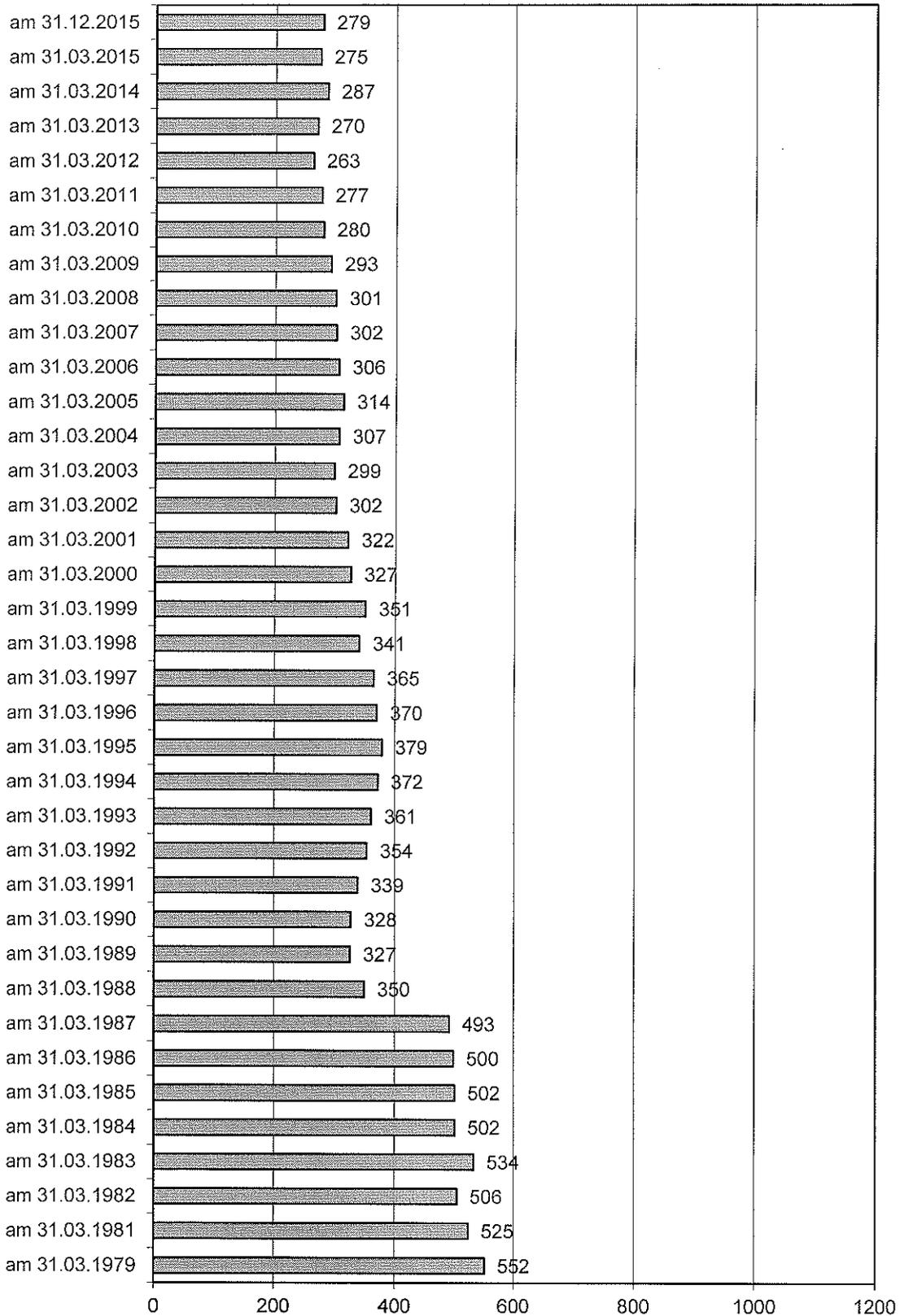


□ Verw / Ergebnishaushalt
■ Vermö / Ausgaben für Investitionen

Haushaltsjahr

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Datum



■ Datenreihen1

3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche des Stadtgebietes beträgt 0,45 qkm . Darin enthalten sind ca. 0,17 qkm Wasserfläche (Schlei) enthalten. Nach wie vor ist der Fremdenverkehr für Arnis der wichtigste Wirtschaftsfaktor, da die Stadt mit ihrem historischen Stadtbild und der reizvollen Lage an der Schlei einschließlich der guten Wassersportmöglichkeiten die günstigen Voraussetzungen dafür bietet. Nach dem Stand vom 16.09.2016 sind 62 Gewerbebetriebe angemeldet, von denen 44 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlage (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2013	2014	2015	2016	2017
	in TEUR				
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	0,142	0,142	0,142	0,100	0,100
Grundsteuer B	40,333	40,448	40,448	40,000	40,400
Gewerbesteuer	74,018	28,947	19,992	30,000	35,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	122,426	128,013	136,861	142,600	149,400
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,153	7,338	8,514	8,700	11,000
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,558	0,605	0,748	0,700	0,800
Zweitwohnungssteuer	24,774	24,731	26,079	25,000	28,700
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	32,844	37,416	48,984	59,000	59,800
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	11,532	12,732	12,636	13,000	13,600
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	313,780	280,372	294,404	319,100	338,800
Veränderung Vorjahr (in%)	5,710	-10,647	5,005	8,388	6,174
Gewerbesteuerumlage	13,205	12,692	3,645	6,000	6,900
allgemeine Kreisumlage	80,820	80,051	98,173	94,700	102,600
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	48,318	52,195	47,535	50,500	48,700
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	142,343	144,938	149,353	151,200	158,200
Veränderung Vorjahr (in%)	0,000	1,823	3,046	1,237	4,630

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
(ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditauf-	- Tilgung	Stand		nachrichtlich:
	am 01.01.	nahmen		am 31.12.		Restkredit- ermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	101	0	13	88	311	
Ist - 2014	88	0	13	75	270	
Ist - 2015	75	0	14	61	219	
Soll - 2016	61	0	15	46	165	
Soll - 2017	46	0	15	31	111	
Soll - 2018	31	0	16	15	54	
Soll - 2019	15	0	15	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Einwohnerzahl am 31.12.2013 283
 Einwohnerzahl am 31.12.2014 278
 Einwohnerzahl am 31.12.2015 279

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen
(§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage	5,1	5,1	5,1	0,0	0,0	5,1
1.4	Zwischensumme zu 1	5,1	5,1	5,1	0,0	0,0	5,1
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	32,6	31,1	30,9	0,0	1,5	29,4
2.2	aufzulösende Zuweisungen	408,7	379,6	354,0	0,0	29,5	324,5
2.3	aufzulösende Beiträge	40,9	28,8	16,6	0,0	12,1	4,5
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenausgleich	2,1	8,6	7,5	5,7	0,0	13,2
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.9	Zwischensumme zu 2	484,3	448,1	409,0	5,7	43,1	371,6
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Alllastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Investitionszuweisung für das Kappelner Klärwerk	43.700,00
Ausstattung Rathaus	300,00
Brandschutz	2.500,00
Tourismus	500,00
Stammeinlage Interkommunales Gewerbegebiet	12.100,00
Multifunktionshaus - Planungskosten	20.000,00
Vakuumpumpe Abwasser	10.000,00
Errichtung einer Aussichtsplattform an der Fähre	5.000,00
Lampenköpfe Parkplatz Neuer Damm	1.000,00
Baumfällung Lange Straße 75/76	300,00
Gesamtinvestitionen	95.400,00
Finanzierung	
Eigenmittel	95.400,00
Gesamtfinanzierung	95.400,00

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2013	136,9	109,6	27,3	8,5	0	-
2014	73,8	37,2	22,3	14,3	7,5	-
2015	55,4	36,4	4,0	15,0	4,5	-
2016	70,8	-	-	-	-	-
2017	44,7	-	-	-	-	-
2018	1,0	-	-	-	-	-
2019	1,0	-	-	-	-	-
2020						

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Haushaltsjahr						
		2015 ¹	2016 ²	2017 ³	2018 ⁴	2019 ⁴	2020 ⁴	
		in	in	in	in	in	in	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434,3	454,0	465,3	413,7	418,7	424,7
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	3,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,9
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	145,7	145,2	151,3	155,5	161,4	166,4
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285,0	302,8	308,0	252,2	251,3	251,4
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	7,8	6,2	1,7	-18,1	-0,4	0,0
	7	Empfehlung (in%)⁷	bis zu 1	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2012

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	65.320	84.197	-18.877	77,58

2013

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	83.202	83.202	0	100,00

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	79.640	79.640	0	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	87.300	87.300	0	100,00

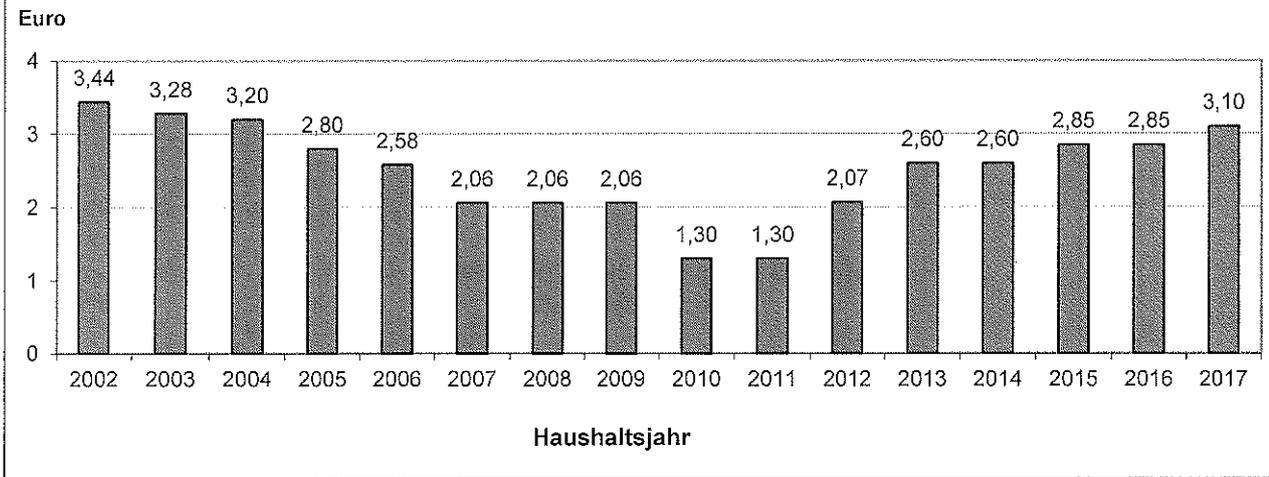
2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	88.000	88.000	0	100,00

2017

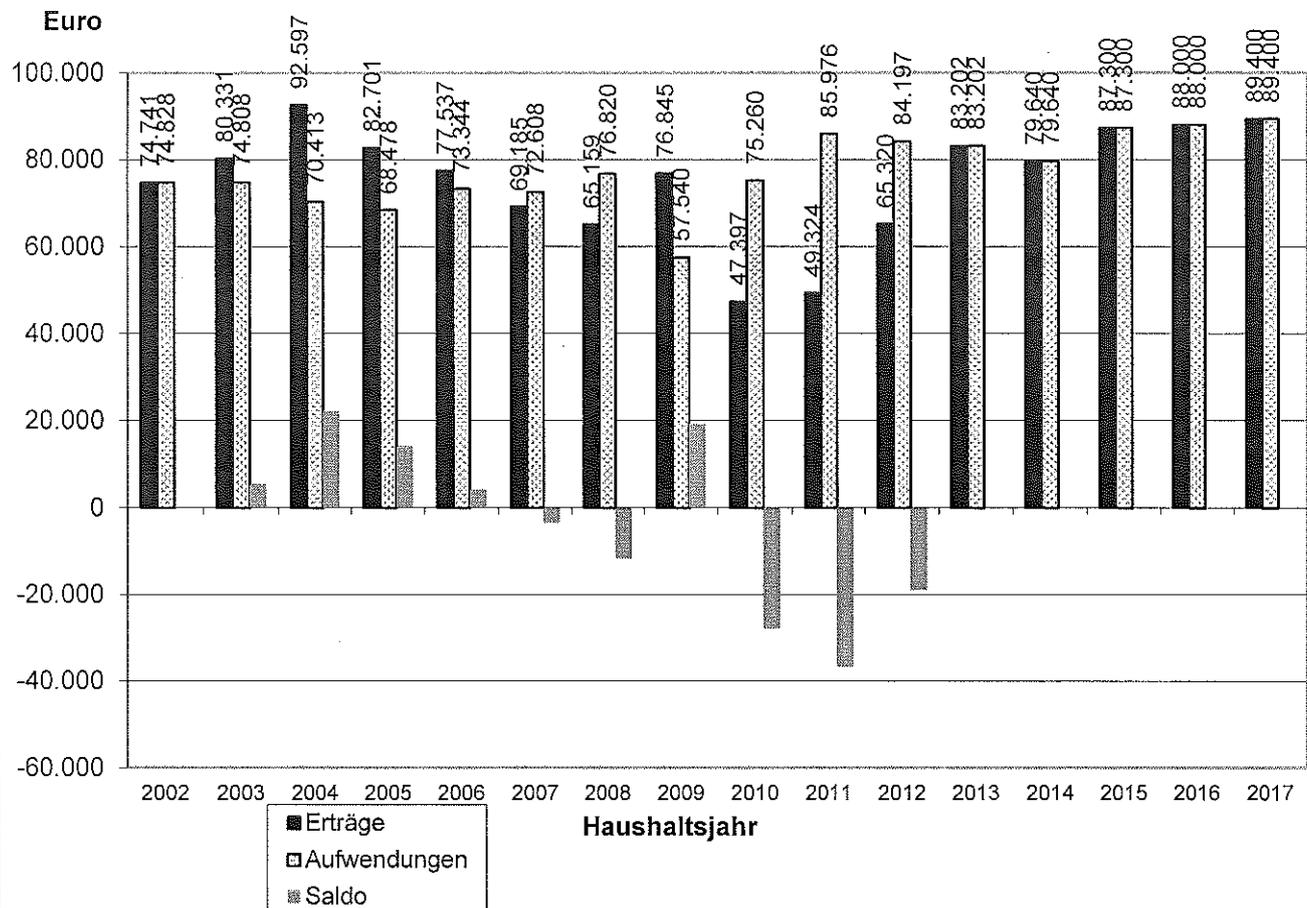
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	89.400	89.400	0	100,00

11. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m³



ab 2003 wurde eine Grundgebühr von 60,-- Euro je Wohneinheit erhoben.

12. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

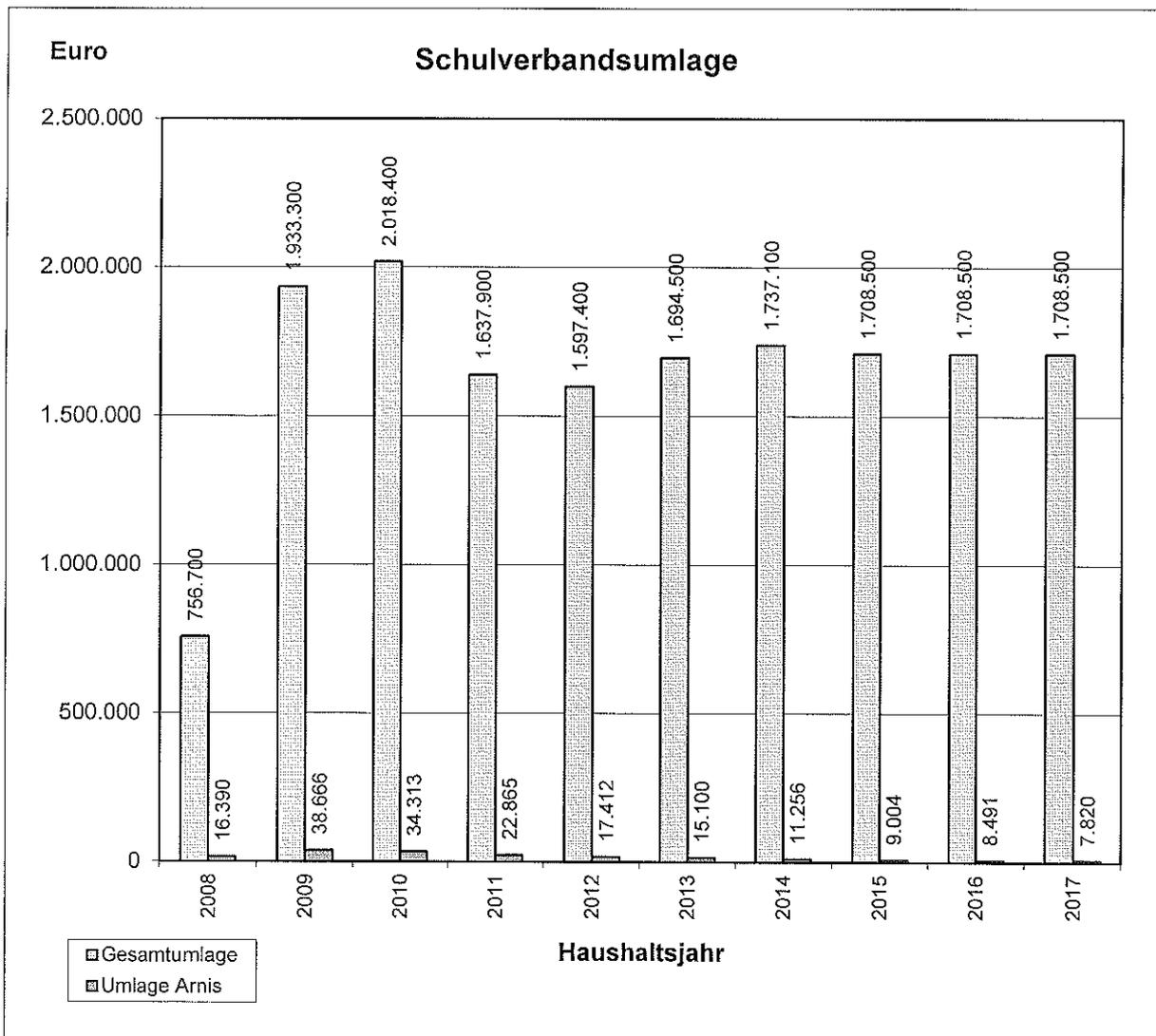
Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
				Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-9,004	-8,500	-7,900
2. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-2,882	-3,300	-4,300
3. Wasserbeschaffungsverband Mehlfy-Faulück				--	--	--
III. Gesellschaften						
Schleswig-Holstein Netz AG				7,498	3,000	7,900
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

14. Mitgliedschaft der Stadt Arnis im Nahbereichsschulverband Kappeln

Seit dem 1. August 2008 gehört die Stadt Arnis dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2013	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017
Arnis	15.081	11.256	9.004	8.491	7.820
Brodersby	85.793	85.813	80.299	75.483	70.291
Dörphof	107.245	120.485	119.065	116.976	107.398
Grödersby	28.603	29.461	28.874	34.898	40.037
Kappeln	1.214.685	1.245.640	1.247.530	1.243.427	1.223.260
Karby	81.031	84.962	79.377	80.181	90.791
Oersberg	29.383	31.198	32.478	34.898	34.179
Rabenkirchen-Faulück	66.729	67.608	64.052	65.097	78.111
Winnemark	65.950	60.677	47.821	49.049	56.613
Gesamtumlage	1.694.500	1.737.100	1.708.500	1.708.500	1.708.500



15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis am Eigenkapital Euro	Finanzmittel NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Finanzmittel Euro	Kredite NB- SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Krediten Euro
Ist-2013	3.358.599	29.892	393.091	3.499	3.629.374	32.301
Ist-2014	3.574.760	23.164	622.699	4.035	3.514.734	22.775
Ist-2015	3.877.964	20.437	849.551	4.477	3.378.726	17.806
Soll-2016	3.457.713	17.185	632.951	3.146	3.250.489	16.155
Soll-2017	3.178.413	14.548	201.551	922	3.120.190	14.281
Soll-2018	3.178.413	14.548	132.151	605	2.907.736	13.309
Soll-2019	3.178.413	14.548	67.251	308	2.710.940	12.408
Soll-2020	3.178.413	14.548	2.851	13	2.529.656	11.578

16. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Im Haushaltsjahr 2016 war als wesentliche Aufgabe die Sanierung und Aufwertung der Badestelle Arnis im Haushalt eingeplant. Mit dieser Maßnahme wurde 2016 lediglich begonnen, die wesentlichen Arbeiten stehen 2017 an. Da im Haushaltsjahr 2016 nach aktuellen Prognosen ein positiver Jahresabschluss erwartet wird, werden die Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Die Stadt Arnis plant den Neubau eines Feuerwehrgeräteshauses. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2017 Kosten für die Erstellung eines B-Plans und die Bauplanung vorgesehen. Der Baubeginn erfolgt frühestens 2018. Die genauen Kosten sollen durch ein Planungsbüro ermittelt werden. Nach der aktuellen Planung belaufen sich die Baukosten auf 1.600.000 €. Die Finanzierung muss dann mittels einer Kreditaufnahme erfolgen. Fördermöglichkeiten werden geprüft.

Es sollen weiterhin Gespräche mit der Gemeinde Grödersby geführt werden, inwieweit eine künftige Zusammenarbeit der Feuerwehren möglich ist.

Seit dem Jahr 2013 besitzt die Stadt Arnis 25 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Im Juli 2016 wurden weitere 29 Aktien erworben.

Die Stadt Arnis plant, Mitglied im noch zu gründenden Zweckverband "Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen" zu werden, um die regionale Wirtschaftskraft und den eigenen Standortfaktor durch die Bereitstellung von Gewerbeflächen zu stärken. Die zu erbringende Stammeinlage beträgt 12.100 €.

17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragen Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2013	1.128,759	5,113	135,416	0,000	55,282	1.324,570	1.970,505	67,22
2014	1.131,738	5,113	190,698	0,000	20,512	1.348,061	1.939,476	69,51
2015	1.131,738	5,113	211,211	0,000	15,782	1.363,844	1.897,267	71,88
2016	1.131,738	5,113	226,993	0,000	5,400	1.369,244	1.897,267	72,17
2017	1.131,738	5,113	232,393	0,000	4,500	1.373,744	1.897,267	72,41
2018	1.136,678	5,113	236,893	0,000	54,900	1.433,584	1.897,267	75,56
2019	1.136,678	5,113	291,793	0,000	63,500	1.497,084	1.897,267	78,91
2020	1.136,678	5,113	355,293	0,000	72,900	1.569,984	1.897,267	82,75

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

18. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2013	2014	2015	2016	2017	pro Einwohner
Kreisumlage	80.051,04	90.552,24	98.172,96	94.700	102.600	367,74
Amtsumlage	52.195,00	51.685,00	47.535,00	50.500	48.700	174,55
Schulverbandsumlage	15.081,00	11.256,00	9.004,00	8.500	7.900	28,32
Schulkostenbeiträge	21.229,70	22.428,92	26.527,08	26.000	20.100	72,04
Zuschüsse an Kindergärten	7.074,87	4.259,04	511,15	0	14.100	50,54
Gewerbesteuerumlage	12.692,00	7.603,00	3.645,00	6.000	6.900	24,73
Zinsaufwendungen	4.207,36	3.649,58	3.067,63	2.500	1.900	6,81
Personalaufwendungen	56.442,54	57.199,58	60.658,55	66.500	68.000	243,73
Brandschutz	21.272,15	22.525,05	26.273,81	23.700	27.600	98,92

19. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Stadt Arnis folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36600 Kinderspielplätze
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	42400 Sportstätten und Bäder
11190 Liegenschaftsverwaltung	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
12100 Statistik und Wahlen	53500 Kombinierte Versorgung
12200 Ordnungsamt	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	53810 Öffentliche Toiletten
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54110 Straßenbeleuchtung
21820 Gemeinschaftsschulen	54600 Parkplätze
27200 Büchereien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
28100 Heimat- und son	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	57300 Bauhof
36220 Kinder und Jugenderholung	57500 Tourismus
36250 Sonstige Jugendarbeit	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36500 Tageseinrichtung für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20. Deckungsfähigkeit (§22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.